



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES

NIEDERSCHRIFT GR/25/2018

Datum: 12. Dezember 2018

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Andreas Danler

Anwesende:

Bgm.Stv. Klaus Troger
GV Siegmund Siegele
GR Alfred Konzett
GR Monika Matt
GR Jürgen Ehrenberger
GV Hannes Erhard
GV Johann Braunegger
GR Evi Falgschlunger
GR Georg Pedrini
GR Julia Steiner-Mair
Ersatz-GR Donat Greier
Ersatz-GR Walter Mair

Vertretung für Herrn Georg Falgschlunger
Vertretung für Frau Claudia Holzknecht

Entschuldigt ferngeblieben:

GR Claudia Holzknecht
GR Georg Falgschlunger

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2018
2. Haus St. Martin - Betriebsmittelbeitrag 2018
3. Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge für das Jahr 2019
4. Verlängerung Pachtvertrag Dr. Knapp Edwin
5. Grundtausch Koch Christian
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2018

Die Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Haus St. Martin - Betriebsmittelbeitrag 2018

Die Gebarung des Altenheims Haus St. Martin weist heuer einen Abgang (Siehe Beilage) aus. Dieser ist lt. gültiger Satzung von den Verbandsgemeinden abzudecken.

Der Verbandsobmann Dr. Benno Erhard wurde zur Sitzung eingeladen und steht dem Gemeinderat für Ausführungen und Anfragen zur Verfügung.

Bgm. Danler übergibt an den Verbandsobmann Dr. Benno Erhard. Dieser berichtet, dass er die Obmannschaft von Bgm. Danler heuer übernommen hat. Erst nach ein paar Monaten wurde ihm klar, was es heißt Obmann zu sein. Dr. Benno Erhard bedankt sich bei Bgm. Danler für seine geleistete Arbeit als Verbandsobmann in den 5 Jahren davor.

Anschließend informiert Dr. Benno Erhard über die derzeitige Situation, die immer noch von der Veruntreuung des Jahres 2012 bestimmt ist. Seitdem sind Kosten für die Aufarbeitung in der Höhe von EUR 534.000,- angefallen. Um die Bescheidauflagen der BH Innsbruck zu erfüllen musste zusätzliches Personal angestellt werden. Im heurigen Jahr ergaben sich nicht budgetierte Kosten aufgrund übermäßig vieler Sterbefälle (41). Eine Auslastung der Belegung von 98% in der Vergangenheit konnte somit nicht mehr gewährleistet werden. Eine neue Pflegedienstleitung musste eingestellt und LohnEinstufungen neu berechnet (neuer Vorrückungstichtag) werden. 3 Mitarbeiter des psychosozialen Dienstes dürfen noch nicht in Tagsatzkalkulation berücksichtigt werden.

Weitere Kostenfaktoren sind die EDV-Umstellung und erforderliche Schulungen.

Für die Gemeinde Patsch beträgt der Anteil am laufenden Betriebsabgang für das Jahr 2018, EUR 38.861,16, so Bgm. Danler.

Der Verbandsobmann Dr. Benno Erhard steht für Fragen zur Verfügung:

Fragen von GV Hannes Erhard zur zukünftigen Kostenentwicklung werden vom Verbandsobmann beantwortet:

- Ausblick 2019
Das Haus St. Martin kommt in das neue Tarifmodell des Landes Tirol. Bei gleicher Auslastung mit dem derzeitigen Personalstand, bekommen wir dadurch EUR 220.000,- an Mehreinnahmen und somit könnte das Budget für 2019 beschlossen werden.
- Baumängel
Laut Dr. Erhard gibt es einige Dinge die in Zukunft anstehen. Im Jänner 2019 wird das Gebäude angeschaut und die notwendigen Maßnahmen erhoben. In den nächsten 5 – 10 Jahren gibt es sicherlich Sanierungs- und Erweiterungsbedarf. Im Bestand sind keine vernünftigen Lösungen für eine Tagespflege möglich.

Auf Anfrage von GR Konzett Alfred erklärt der Verbandsobmann, dass alle Punkte aus Altlasten mittlerweile aufgearbeitet wurden. Lediglich die Schulungen von einzelnen MitarbeiterInnen sind offen.

Weiters berichtet der Verbandsobmann, dass die Gemeinde Lans für das Jahr 2019 einen Abgang von EUR 30.000,- budgetiert hat. Die Gemeinde Patsch wird sich an diesen Vorgaben orientieren.

Bgm. Danler bedankt sich bei Dr. Benno Erhard für seine Ausführungen und sichert ihm seine Unterstützung bei der Ausübung seiner Obmannschaft zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den heurigen Abgang für die Gemeinde Patsch in der Höhe von EUR 38.861,16 zu übernehmen. Die Finanzierung erfolgt aus den nicht budgetierten Mehreinnahmen der Erschließungskosten.

Der Verbandsobmann bedankt sich für das eintrachtige Ergebnis.

Zu Punkt 3) Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge für das Jahr 2019

Die Steuern Abgaben, Gebühren und Beiträge für das Jahr 2019 wurden im Gemeindevorstand besprochen. Ein Vorschlag wurde ausgearbeitet, der dem Gemeinderat vorgelegt wird. Die Erschließungskosten werden letztmalig auf 5% des Erschließungskostenfaktors der Gemeinde Patsch (187) = EUR 9,35 angehoben. Weiters werden aufgrund der steigenden Entsorgungskosten im Abfallbereich die Müllgebühren im Schnitt um 2,5% indexiert.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, Nein 0 Stimmen die Steuern, Gebühren und Beiträge für das Jahr 2019 wie folgt festzusetzen. (Änderungen fettgedruckt):

Gemeindeabgaben		2019
<i>Grundsteuer A</i>	500 v. H. d. Messbetrages	
<i>Grundsteuer B</i>	500 v. H. d. Messbetrages	
<i>Kommunalsteuer</i>	Nach Maßgabe FAG 2001 und Kommunalsteuergesetz 1993 BGBL. Nr.: 819/1993 (3 % der Bemessungsgrundlage)	
<i>Grabgebühren</i>	<u>Friedhof Dorfstraße und Burgstall:</u> je Einzel- und Urnengrab jährlich Urnennische jährlich je Familiengrab bzw. Doppelgrab jährlich je Graböffnung für Sarg je Graböffnung für Urne	20,00 € 20,00 € 30,00 € 570,00 € 100,00 €
<i>Hundesteuer</i>	<u>pro Jahr:</u> 1. Hund 2. Hund 3. Hund 4. Hund und mehr Hundemarke	70,00 € 100,00 € 150,00 € 200,00 € 10,00 €
<i>Erschließungsbeitrag</i>	5 v.H. des Erschließungskostenfaktors der Gemeinde Patsch (187) gemäß § 1 der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 16.12.2014 über die Festlegung des Erschließungskostenfaktors, LGBl Nr. 184/2014 idgF.	9,35 €
<i>Wasseranschlussgebühr</i>	je m ³ umbauten Raum	2,80 €
<i>Wasserbenützungsg Gebühr</i>	Mindestgebühr pro Person und Jahr sind 35 m ³ je m ³ (GR-Beschluss v. 06.09.2018)	0,80 €
<i>Wasserzähler-Miete</i>	je Zähler von 3 m ³ bis 7 m ³ je Zähler ab 10 m ³	30,00 € 40,00 €

Gemeindeabgaben		2019
<i>Kanalanschlussgebühr</i>	je m ³ umbauten Raum	5,80 €
<i>Kanalbenutzungsgebühr</i>	Mindestgebühr pro Person und Jahr sind 35 m ³ je m ³ (GR-Beschluss v. 06.09.2018)	2,25 €
<i>Müllgebühren</i>	<u>Restmüll:</u> Grundgebühr je EGW pro Jahr je Sack á 40 l. je Container á 800 ltr <u>Biomüll:</u> 1 Pers./Haushalt pro Jahr 2 Pers./Haushalt pro Jahr 3 Pers./Haushalt pro Jahr 4 Pers./Haushalt pro Jahr 5 Pers./Haushalt pro Jahr und mehr bioMat Behälter Nachkauf: 26er Packung á 10 ltr. Ankauf Grasschnittsack á 60 ltr.	21,00 € 3,00 € 57,10 € € 13,10 € 15,45 € 17,90 € 22,70 € 27,60 € 10,80 € 7,20 € 2,30 €
	<u>Entgelte Recyclinghof:</u> Bauschutt pro kg gelber Sack pro Sack Sperrmüll pro kg Altholz pro kg Mindestgebühr für kostenpflichtige Fraktionen Bearbeitungsgebühr für nachträgliche Vorschreibung	0,15 € 1,00 € 0,25 € 0,20 € 1,00 € 5,00 €
<i>Kindergarten</i> <i>Elternbeiträge</i> <i>(GR-Beschluss v.06.09.18)</i>	halbtägig pro Monat (ab 4 Jahre kostenlos) Aufpreis für ganztägig pro Monat	45,00 € 20,00 €
<i>Hort</i> <i>(GR-Beschluss v. 06.09.18)</i>	Einteilung der Hort-Nachmittage in 9 „Einheiten“ pro Woche • 5 mal Mittagstisch (von Mo-Fr) • 4 mal Nachmittag (Mo-Do, 14:00 bis 16:30) <u>Kosten je Einheit im Monat:</u> für 1. bis zur 5. Einheit ab 6. Einheit: Ferienbetreuung (Sommerferien ausgenommen) Für Kinder die den regulären Hort besuchen pro zusätzlichem Tag Für Kinder die den regulären Hort nicht besuchen pro Tag Sommerbetreuung (pro Woche)	20,00 € 15,00 € 5,00 € 15,00 € 50,00 €
<i>Essensbeiträge</i> <i>(GR-Beschluss v. 06.09.18)</i> <i>(GR-Beschluss v.06.09.18)</i>	Hort Kindergarten	4,50 € 3,50 €
<i>Kehrbuch</i>	je Kehrbuch	2,50 €
<i>Kopien</i>	A4 Schwarzweißkopie A4 Farbkopie A3 Schwarzweißkopie A3 Farbkopie (ab 10 Kopien reduziert sich der Tarif um € 0,10 pro Kopie) Einscannen und mailen oder faxen	0,20 € 0,30 € 0,30 € 0,40 € 1,00 €
<i>Grundbuchsauszug</i>	je Ausdruck	8,00 €

Zu Punkt 4) Verlängerung Pachtvertrag Dr. Knapp Edwin

Herr Dr. Knapp Edwin akzeptiert die Verlängerung des Pachtvertrages zu den neuen Bedingungen um € 0,075/m² und Monat.

Die Pachtfläche hat ein Ausmaß von 200 m² der Gp. 1639/2. Diese grenzt direkt an das Grundstück des Antragstellers an. Der Pachtzins beträgt monatlich EUR 15 für diese Fläche und kann auch jährlich bezahlt werden. Als Laufzeit werden 5 Jahre festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Pachtvertrag um 5 Jahre zu einem monatlichen Pachtzins von EUR 15 zu verlängern.

Zu Punkt 5) Grundtausch Koch Christian

Bezüglich der Pachtfläche des Mesnergartens (Gp. 1751) hat es ein Gespräch mit dem derzeitigen Pächter Koch Christian gegeben. Dieser hat der Gemeinde einen Grundtausch (Gp. 2084) gemäß der vorliegenden Planskizze angeboten.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag von Herrn Koch einverstanden. Die Gemeinde hat die Möglichkeit durch den Grundtausch zusätzliche Parkplätze zu schaffen.

Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Grundtausch gemäß vorliegender Planskizze einstimmig zu. Die Vermessungskosten und Eintragsgebühren sind von der Gemeinde zu tragen.

Zu Punkt 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Monika Matt (Obfrau Ausschuss FSGI) berichtet von den letzten Sitzungen

Es wurden folgende Themen im Ausschuss behandelt:

- Kinderkrippe – Das vom Gemeinderat beauftragte Konzept wurde dem Ausschuss von Architektin Iliova vorgestellt. Dieses war schlüssig. Demnächst wird dazu ein Termin in der Abteilung Bildung vereinbart.
- Für die Kinderbetreuung von 0 bis Ende Schulpflicht wurde eine Bedarfserhebung durchgeführt. Von den über 150 Fragebögen kamen mehr als die Hälfte retour. Dies ist ein sehr gutes Ergebnis.
- Ein wichtiges Anliegen ist die bessere Busanbindung sowie die Mitfahrbank, welche von Patsch in Eigenregie zu organisieren ist.
- Für 3 Spielplätze wurden Angebote eingeholt.

Bgm. Danler

- Mietwohnanlage Fraubichl – Die gesammelten Bewerbungsunterlagen werden Sie gele Siegmund übergeben. Die Vergabe muss durch die Pfarre als Grundeigentümer erfolgen.
- Gemeindekooperationspreis – Bgm. Danler hat für die Verwaltungsgemeinschaft die Sportanlage Patsch Ellbögen eingereicht. Zum Projekt Sportanlage berichtet Bgm. Danler, dass die Stadt Innsbruck offiziell eingeladen werden soll, sich an der Verwaltungsgemeinschaft finanziell zu beteiligen.
- Kasperhaus - Ortsbildschutz
Die Gemeinde muss sich grundsätzlich bei Projekten die dem SOG unterliegen finanziellen beteiligen. Laut Vertreter der Bauherrengemeinschaft würde die Beteiligung ungefähr EUR 25.000,- betragen. In diesem Falle wurde aber eine Förderung über die Dorferneuerung beantragt.

Ergebnis der folgenden Diskussion:

Nachdem bisherige projektbezogene Unterstützungsansuchen abgelehnt wurden, kann sich der Gemeinderat lt. Diskussion zu keinem freiwilligen Kostenzuschuss entschließen. Desweiteren wurde argumentiert, dass wenn bereits Fördermittel der Dorferneuerung geflossen sind, die SOG-Förderung auszuschließen ist. Eine „Doppelförderung“ sei nicht im Sinn der Sache. Unter diesen Voraussetzungen ist eine Projektpräsentation für den Gemeinderat nicht zielführend.

- Nächste GR-Sitzung zum Thema Haushalt findet am 20.12.2018, 18.00 Uhr statt. Anschließend lädt die Gemeinde zur Weihnachtsfeier im Hotel Bärenwirth ein.
- Pfarrer Norbert lädt am Sonntag den 30.12.2018 den Gemeinderat nach der gemeinsamen Abendmesse ins Widum ein.
- Nächste Woche soll der Latexanstrich im alten Gemeindehaus angebracht werden.
- Es wurde eine Schneefräse für den Bauhof angekauft. GV Braunegger Johann hat dazu alles organisiert und die Verhandlungen geführt.
- Die Gemeinde wird einen Defibrillator ankaufen. Dieser soll im Vorraum des öffentlichen WC's angebracht werden.

Anfrage von GR Falgschlunger Evi wegen den öffentlichen WC's.

Bgm. Danler berichtet, dass nach Ausstattung des noch notwendigen Zylinders für den Heizraum die öffentlichen Toiletten geöffnet werden können.

Ersatzmitglied Mair Walter

Die Gemeinde soll eine Postwurfsendung verfassen, in der die Hundebesitzer über die richtige Haltung von Hunden informiert werden. Viele Hundebesitzer kennen ihre Pflichten nicht. Laut GV Erhard kann man alle Hundebesitzer anschreiben und in höflicher Weise auf ihre Pflichten hinweisen.

GV Erhard

- Gully Probelokal - Laut Auskunft von Georg Pedrini und Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Sprenger ist der Gully falsch angeschlossen. Dieser gehört nicht an das Fäkalnetz sondern an den Oberflächenkanal angeschlossen. Zumindest ein Geruchsverschluss muss angebracht werden.
- Terrazzoboden Rissanierung – Der Beobachtungszeitraum ist abgelaufen. Bgm. Danler berichtet, dass die Firma keine weiteren Zahlungen erhält. Baumeister Unterberger hat eine Tabelle zur Wertminderung erstellt. Die offenen Teilsanierungen werden im Jänner erledigt.

GV Siegele – Fassade Totenkapelle

Lt. Bgm. Danler ist derzeit keine Putzfirma verfügbar.

Ersatzmitglied Greier Donat –Feuerwehrgebäude

Wie sieht der Zeitplan aus? Nach Auswahl des Projektes wird das Grundstück parzelliert. Baubeginn soll nächstes Jahr sein. Von der Gemeinde werden nur die Retentionsflächen übernommen. Bezüglich der Größe des Retentionsbeckens wird demnächst ein Gespräch mit den Vertretern des Landes stattfinden. Die im Raum stehende Retention von 8 m³ pro m² versiegelter Fläche ist nicht tragbar.

Bgm.Stv. Klaus Troger

- Sportverein – Für die Benützung des Turnsaales werden neue Benützungsregelungen ausgearbeitet. Eine Belegung des Turnsaales kann nur zu den regulären Betriebszeiten erfolgen.

- Landjugend – Die Gemeinde wird wegen der ordnungsgemäßen Nutzung der neuen Vereinsräumlichkeiten mit Vertretern der Landjugend ein Gespräch führen.
- Krampusgruppe – Für die nicht freigegebene Benützung des Gemeindesaales werden zusätzlich 2 Reinigungsstunden in Rechnung gestellt.
- Das Faltzelt der Gemeinde wurde vom Wind zerstört. Mittlerweile wurde ein neues angekauft, welches dem Sportverein in Rechnung gestellt wird.

Bgm. Danler und Bgm.Stv. Klaus Troger bedanken sich bei GV Braunegger für das Organisieren von verschiedensten Dingen (Getränkekühlschränke, Regale, etc.) im alten Gemeindehaus.

* * *

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas